Neue
Strausberger Zeitung

Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

30. Juni 2018 Nr. 4 - 27. Jahrgang

Jahresempfang der Stadt Strausberg und der Bundeswehr 2018

Foto: Bundeswehr / Mario Bähr

(chb) Beim diesjährigen Jahresempfang der Stadt und der Bundeswehr wurden von den rund 600 Gästen einige wieder überraschend geehrt.

So erhielten Eckhard Schweitzer, Felix Schulz, Horst Panwitz, Heike Kaden, Antje Höftmann, Bernd Hinz und Ulf Dittberner die Sportehrenbriefe 2018. Über einen Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt freuten sich Uwe Wähner, Helga Burgahn, Waltraud Butz, Heiko Dahlke und Eva Rother (Foto oben). Herzlichen Glückwunsch!

Straße Am Flugplatz vorerst im Dunkeln

(chb) Erneut suchten einige Vandalen Strausberg heim und richteten einen Schaden von mindestens 1.000 € an. Dieses Mal wurde das Gewerbegebiet Opfer der Zerstörungswut Unbekannter. So wurden im Juni entlang der Straße Am Flugplatz mutwillig Schaltschränke umgerissen, die für die Straßenbeleuchtung verantwortlich sind. Die zerstörten Anlagen wurden gesichert und durch die Stadtwerke vom Stromnetz genommen, so dass von diesen keine Gefahr mehr ausgehen kann. Die Reparatur wird jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen, da auch ein spezieller Schrank zerstört wurde, der für die Dimmung der Beleuchtung zuständig war und dieser nur über eine Firma zu beziehen ist.

Stadt bittet um Hilfe!

(chb) Die andauernde Hitze trocknet Strausbergs Grünflächen, Sträucher und vor allem Bäume aus. Deshalb bitten wir Sie bei der Bewässerung unserer Straßenbäume zu helfen, denn der Kommunalservice und die beauftragten Grünflächenpfleger kommen einfach nicht mehr hinterher. Die Situation für die Straßenbäume wird sich vermutlich noch verschärfen, da der Wassermangel die Bäume anfälliger für einen Schädlingsbefall macht. Daher unsere Bitte: Tun Sie etwas für die Schatten- und Sauerstoffspender vor Ihrer Haustür! Schon vier bis fünf Eimer Wasser pro Baum zweimal wöchentlich können helfen. Vor allem jüngere Bäume sind bedroht, deren Wurzeln noch nicht so tief reichen. Am sinnvollsten ist es, die Bäume am frühen Morgen oder nach Sonnenuntergang zu wässern. Vielen Dank!

Per Internet durch die Stadt

(chb) Strausberg geht neue Wege und lässt zur Unterstützung des Stadtmarketings ein 360° Tourismus- und Branchenportal erstellen. So können Touristen und andere Interessierte interaktiv die schönsten Ecken unserer Stadt entlang 20 verschiedener Panoramen entdecken. Das Portal wird auf unserer Internetseite www.stadt-strausberg.de, direkt auf der Startseite unter dem Menüpunkt „360° Strausberg“ zu finden sein. Dank moderner Technologien wird der Rundgang kontinuierlich erweitert und aktuell gehalten. Und das ist erst der Anfang. Nach der Neugestaltung unserer Website schaffen wir mit dem digital begehbaren Branchenbuch eine Plattform, die wir gemeinsam mit unseren Unternehmen synergetisch nutzen möchten. Neben der visuellen Darstellung der Stadt ist ein weiteres Ziel, die Strausberger Institutionen und Unternehmen, wie zum Beispiel Museen, Eventlocations, Bildungseinrichtungen, aber auch Händler und Dienstleister aller Art an den Marketingmaßnahmen der Stadt teilhaben zu lassen. Das heißt: Jeder Unternehmer erhält im Rahmen des Projekts die Möglichkeit, sein Unternehmen und dessen Produkte oder Dienstleistungen mit einem eigenen Eintrag darzustellen. In den Einträgen kann man sich z.B. für Rundgänge durch das eigene Unternehmen, Bildgalerien, Verlinkung zur eigenen Webseite, zum eigenen Buchungstool oder dem eigenen Onlineshop entscheiden. Zudem besteht die Möglichkeit, die individuellen Rundgänge auf den eigenen Unternehmenswebsites und Social-Media-Plattformen, wie z. B. Facebook zu präsentieren.

Tag der Senioren 2018

Foto: sD/MEsDIA

(chb) Im Juni wurde Brandenburg weit die 25. Seniorenwoche gefeiert und das auch in Strausberg. Nach der Eröffnungsveranstaltung im Volkshaus Strausberg Nord ging es mit dem Tag der Senioren auf dem Hof der Sparkasse Märkisch-Oderland weiter.

In dem kleinen Park am Straussee zeigten einige Aussteller ihre Angebote, neben dem Gebäude der Sparkasse warteten Kuchen und Bratwurst auf die zahlreichen Gäste und auf der Bühne im Innenhof gab es ein unterhaltsames Programm mit Frau Puppendoktor Pille. Bei warmen 22°C und strahlendem Sonnenschein freuten sich die älteren Gäste auf die beiden Schlagerstars der DDR „Holm und Lück“

Netto im neuen Markt

(chb) Ende Mai war es endlich soweit: Der neue Netto-Markt im Südcenter öffnete seine Türen und wurde sogleich bestens besucht. Auf 1000 m² Verkaufsfläche, also doppelt so viel wie vor der Umgestaltung, befindet sich nun das komplette Sortiment übersichtlich und ansprechend präsentiert. Für den besseren Service wurden zudem fünf weitere Mitarbeiter eingestellt. Die Räumlichkeiten des alten Marktes werden nun renoviert, dort wird wahrscheinlich ein neuer Drogeriemarkt einziehen. Gespräche führt Projektleiter Bernhardt Kutzner-Gabriel auch mit Blumenhändlern, um diese Angebotslücke im Südcenter wieder zu schließen. Nebenbei wurde im Rahmen der Bauarbeiten das Umfeld neu gestaltet, so stehen jetzt 160 Parkplätze, auch direkt vor dem Markt sowie eigene Mitarbeiterparkplätze zur Verfügung.

Leider wurde das Südcenter seit der Eröffnung mehrmals Opfer von Vandalismus, deshalb seien Sie bitte wachsam und informieren Sie die Polizei, sobald Sie etwas beobachten.

Wenn zwei Leute sich lieben, bleiben sie jung füreinander.

Paul Ernst (1866 - 1933)

(chb) Das Ehepaar Irmgard und Paul Pothenick, beide 1931 geboren, feierte Ende Mai ihre eiserne Hochzeit.
Kennengelernt hatten sich die Beiden beim Tanzen auf einem Silvesterball, rund ein Jahr später wurde geheiratet.
Seit 2003 leben die beiden in Strausberg und verbringen ihre Zeit immer noch am liebsten gemeinsam, zum Beispiel bei der einen oder anderen Partie Skip-Bo (einem Kartenspiel).

Wir sind für Sie da!

Wir, der Behindertenbeirat der Stadt Strausberg, sind von den Stadtverordneten beauftragt, die Interessen von Menschen mit Behinderung in Strausberg zu vertreten.
Der Beirat gründete sich 1995 und besteht derzeit aus neun ehrenamtlichen Mitgliedern. Der Beirat ist Ansprechpartner für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige und setzt sich für ihre Anliegen und die Integration in ihrem gesellschaftlichen Umfeld ein. Er vertritt Gemeinschaftsinteressen ebenso wie die Anliegen Einzelner in der Stadt.
Nach wie vor sucht der Behindertenbeirat nach weiteren Mitgliedern: Sie können die Arbeit des Beirats zur Teilnahme von Menschen mit Behinderungen durch Ihre Anregungen maßgeblich unterstützen und uns bei deren Verwirklichung helfen.
Die Sitzungen finden in der Regel alle zwei Monate statt und sind öffentlich. Nächster Termin: Montag, 10. September 2018, 16.30 Uhr (Stadtverwaltung Strausberg, Raum 2.51).

Strausbergs Freiwillige Feuerwehr feierte 135 - jähriges Jubiläum

Auf dem Vorplatz wurden die Einsatzfahrzeuge präsentiert und von vielen Feuerwehrfans bestaunt.

Einmal im Feuerwehrauto sitzen – da ging für den kleinen Taavi (3 Jahre) ein Traum in Erfüllung.

(chb) Feuerwehrmann oder –frau ist für viele Kinder ein Traumberuf. Welch einen hohen Stellenwert unsere Freiwillige Feuerwehr aber nicht nur bei den Jüngsten, sondern auch bei zahlreichen Familien hat, das zeigte der Tag der offenen Tür am 16. Juni.
Da strömten anlässlich deren 135-jährigen Bestehens Groß und Klein gleichermaßen ins Depot in der Philipp-Müller-Straße. Neben einem abwechslungsreichen Programm mit verschiedenen Vorführungen, Sirenen und Wasserfontänen gab es vor Ort u.a. Eis, Popcorn, eine Hüpfburg, Kinderschminken, Erbsensuppe mit Bockwurst und einen Kuchenbasar. Die Highlights waren aber wie immer, wenn die Feuerwehr einlädt, das Fahren mit dem Löschfahrzeug und das Erklimmen der Drehleiter.

Einen Blick von oben erhaschen, wollten viele der Gäste, deshalb herrschte auch bei der Drehleiter großer Andrang.

Urlaubsjournal 2019/2020 für die „Märkische S5-Region“

Die diesjährige Saison ist voll im Gange und bereits jetzt blicken wir auf die kommenden zwei Jahre.

So erstellt die Stadt- und Touristinformation Strausberg im Auftrag des Tourismusvereins Märkische S5-Region e.V. auch für die Saison 2019/2020 ein neues Urlaubsjournal mit Gastgeberverzeichnis.
Gemeinsam mit regionalen Leistungsträgern gilt es, unsere Besucher anzusprechen, die hiesige Umgebung für sich zu entdecken. Dies möchten wir erreichen, indem wir die Angebote - sei es im Bereich Vermietung, Gastronomie, Freizeit oder regionale Produkte - präsentieren. Alle Einrichtungen werden parallel zu einem Eintrag im neuen Heft auch im Internet eingestellt.
Vielen Anbietern haben wir die Unterlagen in den letzten Tagen per Post zukommen lassen. Sollten Sie Interesse, jedoch keine Post erhalten haben, können Sie sich gern jederzeit mit uns in Verbindung setzen – unser Team steht gern mit Rat und Tat zur Seite! Vielleicht wissen Sie auch von einem touristischen Partner oder Kollegen, dass er interessiert und eventuell noch nicht in unserem Verteiler ist? Für Ihre Hinweise und Informationen sind wir Ihnen in jedem Fall sehr dankbar.
Lassen Sie uns die vereinten Kräfte zur weiteren touristischen Erschließung unserer Region nutzen - wir freuen uns bereits jetzt sehr über Ihre Beteiligung an unserem Projekt!

Unsere Kontaktdaten:
Stadt- und Touristinformation
Strausberg
August-Bebel-Str. 1
15344 Strausberg
Tel.: 03341/ 31 10 66
touristinfo@stadt-strausberg.de
www.strausberg.de
www.facebook.com/TouristinformationStrausberg

…ich drehe schon seit Stunden hier so meine Runden…

…und finde keinen Parkplatz!

Diese Zeilen sind den Autofahrern in Strausberg nicht unbekannt. Da liegt es doch nahe, den Frust darüber an die Stadtverwaltung im Allgemeinen und den Politessen im Besonderen auszulassen.
Wie in der ganzen Region, so steigt auch in Strausberg die Zahl der zugelassenen Fahrzeuge stetig. Dieser Entwicklung steht die Tatsache gegenüber, dass Parkplätze in diesem wachsenden Maße einfach nicht bereitgestellt werden können. Die dafür notwendigen Grundstücke lassen sich insbesondere in den alten, gewachsenen Kerngebieten nicht beliebig vermehren. Die Stadt Strausberg hat in den vergangenen Jahren große Anstrengungen unternommen und hohe Investitionen getätigt, um neue und zusätzliche Parkflächen im öffentlichen Bereich herzustellen. Hierzu aufgefordert sind aber auch die Wohnungsgesellschaften der Stadt. Dass diese Anstrengungen bei weitem den Bedarf nicht decken können, ist der Verwaltung bekannt. Das offenkundige Missverhältnis zwischen Parkplatzbedarf und Stellplatzbestand ist mit baulichen Maßnahmen allein nicht mehr zu lösen, eine Verhaltensänderung der motorisierten Verkehrsteilnehmer ist ebenso erforderlich.
Die Autofahrer können nicht mehr wie früher davon ausgehen, regelmäßig bis in unmittelbare Nähe Ihres Arbeitsplatzes oder direkt an die Stätte der Besorgungen heranfahren und dort parken zu können. Dies gilt leider auch für das Parken von Anwohnern in Wohnungsnähe. Und so wird jede Stelle, auf die es die vier Räder schaffen, zum Parken benutzt. Egal was man mal in der Fahrschule gelernt hat. Es lässt sich neuerdings vermehrt beobachten, dass Grünstreifen und auch –flächen einfach zum Abstellen der Fahrzeuge benutzt werden. Besonders ärgerlich ist es, wenn es sich dabei um im Zuge des Straßenbaus neu angelegte Grünstreifen oder -flächen handelt. Geparkt wird am rechten Fahrbahnrand – der Grünstreifen ist damit nicht gemeint.
Um dieser Unsitte Einhalt zu gebieten und letztendlich auch die eigenen Investitionen zu schützen, wird künftig das widerrechtliche Parken nicht mehr toleriert, sondern als Ordnungswidrigkeit geahndet. An den Stellen, an denen die StVO nicht greift, gibt die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung der Stadt Strausberg die Ermächtigung dazu.
Also liebe Autofahrer, in diesem Sinne: Nicht meckern, sondern rechtzeitig losfahren und schauen.

Warn-App des Landkreises

Ob Straßensperrung, Unwetterwarnung, Tierseuchen, Sperrung von Badegewässern, Hochwasser, Bombenentschärfung, allgemeine Warnungen usw. – mit der Bürger Info und Warn- App (kurz: BIWAPP) wird man schnell und verbindlich gewarnt und informiert.

Die Meldungen kommen dabei unmittelbar vom Landkreis Märkisch-Oderland, dem Deutschen Wetterdienst, dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe und anderen angeschlossenen Behörden und Einrichtungen direkt auf das Smartphone der Nutzer.

Seit Anfang des Jahres können Bürger in Märkisch-Oderland die werbe- und kostenfreie App für Apple-, Android-, Windows- und Black-Berry-Geräte herunterladen und für sich konfigurieren, also bestimmte Orte oder einen Radius festlegen und bestimmen, über welche Themen sie informiert werden wollen. Die BIWAPP wird die bisherigen Informationswege wie Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen nicht ersetzen, aber ergänzen und das genau auf den Bürger zugeschnitten.

Mehr Informationen unter:
www.biwapp.de/mol

Geschichte modern präsentiert

Mitte Mai 2018 öffneten etwa 1.800 Museen in Deutschland ihre Türen zum 41. Internationalen Museumstag, so auch das Strausberger Stadtmuseum.

Unter dem Motto: „Neue Wege, neue Besucher“ zeigte man den Besuchern neugestaltete Abschnitte der Dauerausstellung, gab Rückblicke und Visionen zur Umgestaltung des Hauses und führte durch die Ausstellung. Ein Vortrag zum Zeitraum 1900 – 1945 machte neugierig auf den nächsten Renovierungsabschnitt.
Insgesamt schreitet die Neugestaltung gut voran, wenn demnächst der Fahrstuhl eingebaut wird, sind rund 50 Prozent der Baumaßnahme geschafft - und all das bei laufendem Betrieb. Nach der Umgestaltung der verbleibenden drei Räume sollte das Stadtmuseum 2020/21 komplett modernisiert sein.

Frau Dimitrowa und Frau Simowa begutachteten die neugestaltete Vitrinen der Knopffabrik Münch.

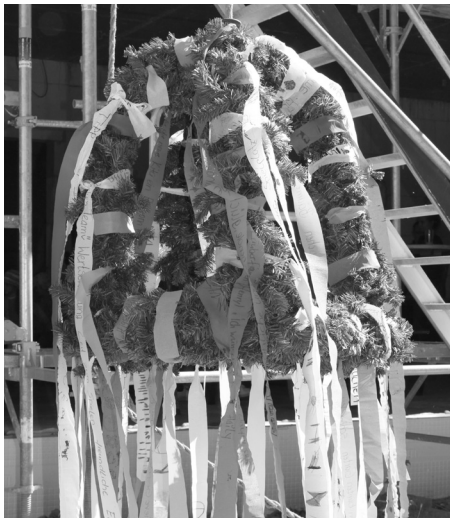
Bis dahin können Sie das Museum jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10.00- 12.00 Uhr sowie 13.00- 17.00 Uhr und sonntags von 14.00- 17.00 Uhr besichtigen.

Neues aus den Kitas

(chb) Während man sich bei der Modernisierung der Vorstadt-Kita Juri Gagarin schon auf der Zielgeraden befindet und die Baumaßnahmen im Herbst abschließen will, feierte die Strausberger Wohnungsbaugesellschaft beim Neubau der Kita Zwergenland gerade das Richtfest.

Mit Begeisterung halfen vier Kinder der Kita Zwergenland beim Hochziehen der Richtkrone.

Mit einer musikalischen Begrüßung sorgten einige Zwerge vor Ort für gute Laune bei den Gästen, bevor anschließend die Leiterin des Bauordnungsamtes Märkisch-Oderland Carla Bork betonte, wie wichtig Familienfreundlichkeit und frühkindliche Angebote in einer Stadt sind. Der Vereinbarkeit von Familie und Beruf entspricht auch das künftige Übernachtungsangebot der Johanniter im neuen Gebäude, das vor allem für Eltern, die im Schichtdienst arbeiten, gedacht ist. Doch bis dahin dauert es noch etwas, denn nachdem das Dach dicht ist und der Rohbau abgeschlossen wurde, folgt jetzt der Innenausbau wie Bauherr und Geschäftsführer der SWG Mathias Wegner-Repke zusammenfasste. Bisher sei man „zeitlich und kostenmäßig auf Kurs“. Das liegt nicht zuletzt an den fleißigen Bauarbeitern, ohne die bekanntlich gar nichts geht und denen Dank und Anerkennung gebührt, wie Bürgermeisterin Elke Stadeler es auf den Punkt brachte. Wenn weiterhin alles nach Plan läuft, können die Erzieher und Kinder die neue Kita Zwergenland im Frühjahr 2019 beziehen.



Ein Unikat verziert mit Wünschen der Kita Zwergenland.

Gefeiert wurde auch in der Integrationskita “Am See”(DRK MOHS e.V.). Dort nutzte man den Kindertag, um das neue vom Kitaausschuss entwickelte Logo mit einem kleinen Programm zu enthüllen.

Touristinformation lädt zu Stadtrundgängen & Wanderungen ein

Bis September lädt die Stadt- und Touristinformation an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat alle Interessierten zu einem Rundgang durch die Altstadt ein. Entdecken Sie mit unseren Stadtführern das älteste Gebäude, historische Plätze und erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte unserer Stadt. Eine solche Tour dauert rund 1,5 Stunden und kostet max. 3 € pro Person.

Der Strausberger Wander- und Radwanderkalender 2018 bietet verschiedene, thematisierte Wanderungen mit unseren erfahrenen Wanderleitern an, die Sie durch die märkischen Landschaften führen. Ob Sie den „Pfad der Steine“ mit Kurt Zirwes erkunden, im August mit Peter Churfürst von den Naturfreunden die „Oberbarnimer Natur- und Kulturlandschaften“ erwandern oder am 22. September an der Wanderung „Schloss & Gut“ mit Brigitte Pflug teilnehmen – Neues zu entdecken gibt’s immer!

Alle Details erfahren Sie in unserer Touristinformation am Lustgarten, dort können Sie sich auch anmelden.

Wenn Schüler zu Gärtnern werden

(chb) Im Nachbarschaftsgarten Hegermühle befindet sich seit Anfang Juni ein Hochbeet, das die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Am Annatal bepflanzen und pflegen dürfen. So können sie konkrete Erfahrungen mit Nutzpflanzen und Blumen sammeln und die biologische Vielfalt kennenlernen.

Das Hochbeet wurde mit Bio-Erde, Schneckenschutz, Nagergitter und Schutzfolie versehen und zusammen mit einem Buch zum Thema und einigen Gartengeräten für kleine Hände gespendet von Claudia Rückheim, Botschafterin der Town & Country Stiftung und Geschäftsführerin der Rückheim Bau GmbH, im Rahmen der bundesweiten Spendenaktion Pflanzen-Welten. Neben den Kindern freuten sich auch Schulleiterin Christiane Meikstat-Probst und Bürgermeisterin Elke Stadeler, dass in den kommenden Jahren viele Schüler die Möglichkeit haben werden, mit diesem PflanzenWelten-Hochbeet zu arbeiten.

Zum Beispiel im neuen Unterrichtsfach Naturwissenschaften, in dem Biologie und Physik zu einem Fach verschmelzen.

„Die Kinder bekommen nun die Möglichkeit, direkt mit der Natur zu arbeiten, Pflanzen anzuziehen und später auch Gemüse zu ernten – wichtige Erfahrungen, die die Grundschule nun noch besser ermöglichen kann. Eine Unterstützung dieser Arbeit ist uns daher natürlich sehr willkommen und ich bedanke mich im Namen der Stadt Strausberg, der Grundschule Am Annatal und dem Nachbarschaftsgarten Hegermühle bei der Umwelt-Initiative Zukunft Stadt & Natur und der Stiftungsbotschafterin für diese Spende“, fasste Elke Stadeler zusammen.

Zusätzlich wird demnächst auch ein eigenes Bienenvolk den Nachbarschaftsgarten bereichern.

Bürgermeisterin stand Frage und Antwort

(chb) „Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Job? Was macht man alles als Bürgermeisterin? Wollten Sie schon immer in die Politik?“ All das und noch viel mehr wollten 23 Mädchen und Jungen der Grundschule am Wäldchen Mitte Juni von Bürgermeisterin Elke Stadeler wissen und kamen deshalb in die Stadtverwaltung. Politische Bildung mal anders sozusagen. Nachdem sich die Verwaltungschefin kurz vorstellte, durften ihr die Schüler sprichwörtlich Löcher in den Bauch fragen. Dabei erfuhren sie zum Beispiel, dass neben dem Straussee auch der Bötz-, Fänger- und Herrensee zur Stadt gehören oder dass die Bürgermeisterin als Kind Bäckerin werden wollte, weil es in der Backstube immer so gut roch und die Backwaren äußerst begehrt waren. Auch so manchen kritischen Fragen musste sich Elke Stadeler stellen, wie: Was es mit dem Poller auf sich hat, wie sie den überfüllten Schulen und den an Wochenenden und Feiertagen vermüllten Schulhöfen entgegen wirken will und ob auch Spielplätze für ältere Kinder geplant werden. Nach und nach beantwortete sie alle Fragen der Klasse 5c und gab den Kindern zum Schluss noch einen Rat mit auf den Weg: Sie sollen sich später für einen Beruf entscheiden, der sie ausfüllt und glücklich macht, dann ist die Arbeit viel einfacher.

„Für ein friedvolles Miteinander und gegen Intoleranz!“

Der Staffelstab für die Tour de Tolérance wurde übergeben von dem Oranienburger Finanzdezernenten Christoph Schmidt-Jansa an Bürgermeisterin Elke Stadeler und Citymanangerin Judith Borau.

(chb) So lautet das Motto der 17. Tour de Tolérance, die in diesem Jahr in Strausberg startet. Am 1. September geht’s für alle Teilnehmer vom Sport- und Erholungspark in der Vorstadt zum Schlossgut Altlandberg, dann nach Werneuchen, bevor man in Prötzel eine Mittagspause einlegt. Über Buckow fahren alle dann zurück nach Strausberg, wo die Tour gegen 16.30 Uhr im SEP endet. Insgesamt 82,2 km misst der Rundkurs für den man sich schon jetzt online (www.tourdetolerance.de) oder kurzfristig vor Ort anmelden kann. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 €, jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt. Wer sich dem Gedanken der Tour de Tolérance verbunden fühlt, der ist am 1. September im Pulk der Teilnehmer und Unterstützer herzlich willkommen.

Tolle Rabatte für die ganze Familie

Es ist soweit: der frisch gedruckte Familienpass Brandenburg 2018/19 ist da! Für nur 2,50 Euro ist der Pass online und bei diversen Verkaufsstellen im ganzen Land Brandenburg erhältlich. So auch in unserer Stadt- und Touristinformation am Lustgarten und in der Stadtverwaltung Strausberg.
Ob Oderbruchzoo, Minigolf oder Kletterpark - nicht nur in Märkisch-Oderland, sondern in ganz Brandenburg können Familien so einiges erleben. Und zwar am einfachsten mit dem neuen Familienpass Brandenburg, der vom 01.07.2018 bis 30.06.2019 für die ganze Familie (mind. ein Erwachsener und ein Kind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) gültig ist und 522 rabattierte Angebote aus den Bereichen Freizeit, Bildung, Sport und Spaß bietet. Weitere Infos unter: www.familienpass-brandenburg.de.

Veranstaltungstipps

(chb) In den Sommermonaten können Sie wieder zahlreiche Events in Strausberg erleben. Verpassen sollten Sie auch in diesem Jahr nicht die Drachenbootfesttage am Straussee vom 20. – 22. Juli mit Live-Musik, dem 13. Strausberger Drachenbootrennen mit einem neuen Rennmodus, den Sparkassen Familien-Tagen und Partynächten im Kulturpark. Empfehlenswert ist auch das Konzert des Heeresmusikkorps Neubrandenburg, das am 22. August auf dem Markplatz stattfindet. Wie schon 2015 zur 775-Jahrfeier ist auch dieses Mal der Eintritt frei. Für Abkühlung und Bewegung sorgt am 25. August das Strausseeschwimmen im Freibad. Mehr dazu erfahren Sie unter: www.strausseeschwimmen.de.

Veranstaltungen vom 1. Juli bis 25. August 2018 in Strausberg

1.07.2018, 10:00 Uhr, Flugplatz Strausberg, Führungen im Flugplatzmuseum Strausberg, Eintritt: 2,00 € / erm. 1,50 €, Führungen zu anderen Terminen können telefonisch vereinbart werden (033439 / 172 69 oder 0171 / 773 54 77). **Weitere Termine:** 7.07.2018, 15.00 Uhr / 15.07.2018, 10:00 Uhr / 21.07.2018, 15:00 Uhr / 04.08.2018, 15:00 Uhr / 05.08.2018, 10:00 Uhr / 18.08.2018, 15:00 Uhr / 19.08.2018, 10:00 Uhr
1.07.2018, 10:30 Uhr, Stadt- und Touristinformation Strausberg, Geführter Stadtrundgang, jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, Dauer: 1,5 Stunden, Teilnahme: 2,00 € / erm. 1,50 €, Anmeldung: 03341 / 31 10 66 oder E-Mail: touristinfo@stadt-strausberg.de
1.07.2018, 16:00 Uhr, Kirche St. Marien, Orgelsommer III – Stummfilm und Orgel, Stummfilm-Komödie One Week (Buster Keaton) mit Deutschlands einziger hauptamtlicher Kinoorganistin Anna Valvilkina, Eintritt: 10,00 € / erm. 7,00 €. Einlass: 15:30 Uhr, im Anschluss Grillen vor der Kirche und Public Viewing des WM-Achtelfinales (ab 18.00 Uhr).
2.07.2018, jeden Montag, Kita Tausendfüßler, Eltern lesen für Kinder in verschiedenen Sprachen, Interessierte Vorleser erhalten weitere Infos in der Kita, Tel.: 03341 / 490 63 95
2.07.2018, jeden Montag, 10:00 bis 12:00 Uhr, Netzwerktreff Große Straße 10, Spielraum, offenes Spiel- und Bewegungsangebot für 1- bis 3-Jährige und deren Eltern,
3.07.2018, 08:00 bis 16:00 Uhr, jeden Dienstag, Lindenplatz, Strausberger Wochenmarkt
3.07.2018, 14:30 Uhr, jeden Dienstag, Sozialpark, Am Annatal 57, Dienstags-Treff im Sozialpark, Nachmittag mit Handarbeiten, Spielen, Gesprächen und Kuchen
3.07.2018, 14:30 Uhr, AWO Ortsverein, KIEZ-Treff, Otto-Grotewohl-Ring 1, Seniorennachmittag mit Kaffee und Spielen
3.07.2018, 14:30 Uhr, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Straße 6, Verkehrsschulung mit Fahrschule Kaiser, Tel.: 03341 / 31 41 44
3.07.2018, 18:00 Uhr, Krankenhaus MOL, Prötzeler Chaussee 5, Informationsabend für werdende Eltern, Besichtigung des Kreißsaals, der Wochenstation und des Familienzimmers und Beratung, **weitere Termine:** 03.07. / 17.07. / 07.08. / 21.08.2018
4.07.2018, 09:00 Uhr, jeden Samstag, AWO Ortsverein, Otto-Grotewohl-Ring 1, Radlergruppe mit Hans Benthin
4.07.2018, 11:00 Uhr, Zweigbibliothek Hegermühle, „Carlos, Knirps und Co – Gespenster auf Burg Gruselfels“ ein spannender Vormittag mit der Kinderbuchautorin Gaby Grosser
4.07.2018, 12:30 Uhr, Krankenhaus MOL, Prötzeler Chaussee 5, Stillcafé im Krankenhaus, kostenlose Beratung und Erfahrungsaustausch, weitere Termine: 18.07. / 1.08. / 18.08.2018
4.07.2018, 17:30 Uhr, Ton-Halle, Klassenvorspiel der Klavierklasse Rustam Abdullaev, Eintritt frei
6.07.2018, 09:30 bis 11:00 Uhr, jeden Freitag, Netzwerktreff Große Straße 10, Mama / Papa Brunch, Kosten: 3,00 € p.P., Anmeldung unter Tel.: 0 33 41 / 27 11 40 oder per E-Mail birgit.triebel@drk-mos.de
7.07.2018, Kulturpark, Kino im Park
7.07.2018, 09:30 Uhr, Findlingshof, Alt Ruhlsdorf 13, Wanderung “Pfad der Steine” mit Kurt Zirwes, Dauer: ca. 3 Stunden, Getränke nicht vergessen!, Teilnahme: 3,00 € / erm. 2,00 €
7.07.2018, 14:00 Uhr, Am Annatal 34, Jahresfest des Kleingartenvereins „Am Wäldchen e.V.“
7.07.2018, 21:00 Uhr, Areal der Sparkasse, Seeseite, Stadtmauerkonzert der Sparkasse MOL: Andy Lee & his Rockin‘ Country Men, freier Eintritt
8.07. bis 18.08.2018, Roter Hof 2, Ferienlager auf dem Kinderbauernhof, Zielgruppe: 6-12 Jahre, Tel.: 03341 / 30 99 60
8.07.2018, 10:30 bis 14:00 Uhr, Restaurant „Am Fischerkietz“, Sächsischer Brunch im Fischerkietz, Preis:

Veranstaltungen vom 1. Juli bis 25. August 2018 in Strausberg

18,50 € pro Person, Reservierung: 03341 / 497 900 oder per Email: mail@restaurant-fischerkietz.de.

8.07.2018, 20:00 Uhr, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Sommer Open Air im Amphitheater, Krimi-Komödie Bonnie und Clyde, Preis: 22,50 €

11.07.2018, 14:00 Uhr, AWO Ortsverein, KIEZ-Treff Hegermühle, Kreativ- und Spielenachmittag

12.07.2018, 19:00 Uhr, Restaurant zur Fähre, Treffen des ADFC - Austausch rund ums Rad

13.07. + 17.08.2018, 18:00 Uhr, 1A Tauchcenter Wriezener Straße 2, Nachttauchen, Mobil: +49 (0) 174 / 788 80 01

14.07.2018, 21:00 Uhr, Areal der Sparkasse, BIG HELGA – EEN KLEE-NET MENSCHENKIND, Stadtmauer-Theater der Sparkasse MOL, freier Eintritt

15.07.2018, 16:00 Uhr, Kirche St. Marien, Orgelsommer IV – Violine und Orgel, Eintritt: 10,00 € / erm. 7,00 €, Einlass: 15:30 Uhr, im Anschluss Grillen vor der Kirche und Public Viewing des WM-Finales (ab 17.00 Uhr).

15.07.2018, 20:00 Uhr, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Sommer Open Air im Amphitheater, siehe oben

19.07.2018, 14:00 bis 18:00 Uhr, Arbeitsagentur Strausberg, Räume 301-305, Tag der offenen Tür beim Arbeitsamt, Ohne Termin und ohne Anmeldung: „Jobs to go!“

19.07.2018, 19:00 Uhr, Gaststätte zur Fähre, Treffen des ADFC, siehe oben

20. bis 22.07.2018, Kulturpark, Drachenbootfesttage am Straussee, Kombination aus Familientag und Drachenbootrennen

22.07.2018, 20:00 Uhr, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Sommer Open Air im Amphitheater, siehe oben

25.07.2018, 14:00 Uhr, AWO Ortsverein, KIEZ-Treff Hegermühle, Kreativ- und Spielenachmittag

25.07.2018, 15:00 Uhr, Diakonie (über Kaufland), Treff der Trauernden, Kontakt: 03341 / 308418

28.07.2018, 18:00 Uhr, Climb Up! Kletterwald, Klettern unterm Sternenhimmel, Tel.: 030 / 810 38 10 10

29.07.2018, 10:30 bis 14:00 Uhr, Restaurant „Am Fischerkietz“, Portugisischer Brunch im Fischerkietz, Reservierung: 03341 / 497 900 oder per Email: mail@restaurant-fischerkietz.de.

29.07.2018, 16:00 Uhr, Kirche St. Marien, Orgelsommer V – Sopran und Orgel, Eintritt: 10,00 € / erm. 7,00 €, Einlass: 15:30 Uhr, im Anschluss Grillen vor der Kirche

29.07.2018, 20:00 Uhr, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Sommer Open Air im Amphitheater, siehe oben

1.08.2018, 12:30 Uhr, Krankenhaus MOL, Prötzeler Chaussee 5, Stillcafé im Krankenhaus, kostenlose Beratung und Erfahrungsaustausch, nächster Termin: 18.08.2018

4.08.2018, 19:00 bis 02:00 Uhr, Kulturpark, 90er Party

5.08.2018, 20:00 Uhr, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Sommer Open Air im Amphitheater, siehe oben

7.08.2018, 14:30 Uhr, Stätte der Begegnung, Verkehrsschulung mit Fahrschule Kaiser

8.08.2018, 14:00 Uhr, AWO Ortsverein, KIEZ-Treff Hegermühle, Kreativ- und Spielenachmittag

9.08.2018, 19:00 Uhr, Restaurant zur Fähre, Treffen des ADFC, siehe oben

12.08.2018, 16:00 Uhr, Kirche St. Marien, Orgelsommer VI – POMP AND CIRCUMSTANCE, Festliche und virtuose Musik für Trompete und Orgel, Eintritt: 10,00 € / erm. 7,00 €, Einlass: 15:30 Uhr, im Anschluss Grillen vor der Kirche

12.08.2018, 20:00 Uhr, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Sommer Open Air im Amphitheater, siehe oben

16.08.2018, 14:00 bis 18:00 Uhr, Arbeitsagentur Strausberg, Räume 301-305, Tag der offenen Tür beim Arbeitsamt, Ohne Termin und ohne Anmeldung: „Jobs to go!“

16.08.2018, 19:00 Uhr, Gaststätte zur Fähre, Treffen des ADFC, siehe oben

17.08.2018, Depot der Straßenbahn am Lustgarten, 125 Jahre Strausberger Eisenbahn, Programm für Groß und Klein, Konzert, Mitmachangebote für Kinder, Sonderfahrten mit Reko-Eisenbahn, Fähre und Robur-Bus, Depot-Führungen

18. - 19.08.2018, Kulturpark, Cirque de la lune

18.08.2018, 21:00 Uhr, Areal der Sparkasse MOL, Cassandra Dee's Tina-Turner-Show, Stadtmauerkonzert der Sparkasse MOL, Eintritt frei

19.08.2018, 20:00 Uhr, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Sommer Open Air im Amphitheater, siehe oben

22.08.2018, 14:00 Uhr, AWO Ortsverein, KIEZ-Treff Hegermühle, Kreativ- und Spielenachmittag

22.08.2018, 15:00 Uhr, Diakonie (über Kaufland), Treff der Trauernden, Kontakt: 03341 / 308418

22.08.2018, 18:00 Uhr, Markt, Konzert des Heeresmusikkorps Neubrandenburg

25.08.2018, Freibad Strausberg, 93. Strausseeschwimmen

25.08.2018, 15:00 Uhr, Areal der Sparkasse, Seeseite, Serenadenkonzert "The Showberries" mit der Musikschule Hugo-Distler

25.08.2018, 18:00 Uhr, Climb Up! Kletterwald, Klettern unterm Sternenhimmel, Tel.: 030 / 810 38 10 10

Die nächste Neue Strausberger Zeitung mit dem Amtsblatt erscheint am 25. August 2018.

Impressum
Neue Strausberger Zeitung

Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Tel. (03341) 3811 00, Fax (03341) 3814 30
Redaktion und Satz: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Caroline Haitsch-Berg, Tel. (03341) 381134

Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle Strausberger Haushalte. Einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung empfangen werden.
Die neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 14.500
Druck: Tastomat GmbH

Vertrieb: Eberswalder Blitz Werbe & Verlags GmbH
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
8. August 2018.

Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn wahrend zu kürzen.